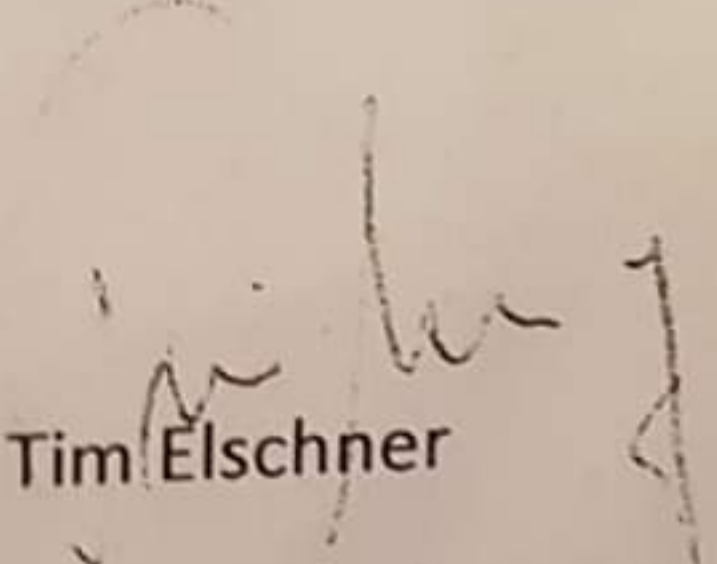


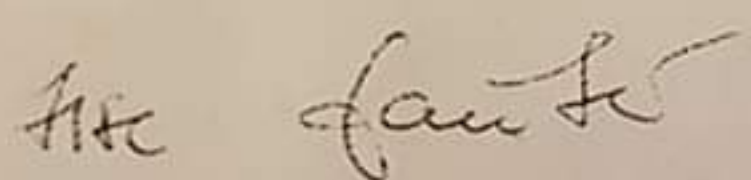
Kiesabbau Rückmarsdorf nicht zulasten von Mensch und Umwelt

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE und SPD haben mit einem gemeinsamen Änderungsantrag dafür gesorgt, dass beim geplanten Kiesabbau die Auflagen der Stadt Leipzig gegenüber Papenburg konkreter und verbindlicher werden. So wird der Mindestabstand der Abbaufäche zur Wohnsiedlung auf mindestens 300 Meter festgelegt, die kommunalen Grundstücke in diesem Korridor sollen als landwirtschaftliche Nutzfläche erhalten bleiben und die Bedenken der Stadt gegenüber dem Vorhaben werden als erheblich eingestuft. Immerhin beinhaltet die Stellungnahme der Stadt mehr als fünfzig Kritiken und Hinweise an den Planungen.

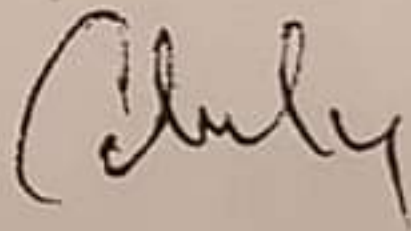
Damit tragen die Fraktionen dazu bei, den geplanten Kiesabbau sowie die spätere Nutzung der Abbaufächen als Verfüllungsgebiet nicht zulasten der Menschen in Rückmarsdorf, der Natur und der Landwirtschaft durchzuführen.


Stadtrat Tim Elschner

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen


Stadträtin Dr. Ilse Lauter

Fraktion Die LINKE


Stadtrat Christian Schulze

Fraktion SPD